

Basisinformationen über Termingeschäfte

Grundlagen, wirtschaftliche Zusammenhänge,
Anwendungsmöglichkeiten und Risiken

Überreicht durch:

8. Ausgabe 2012
Stand: Oktober 2012

Copyright 2012 by Bank-Verlag GmbH
Postfach 45 02 09 · 50877 Köln

Vertrieb für die genossenschaftliche FinanzGruppe durch
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden

Umschlagfoto: Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verbreitung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung der Bank-Verlag GmbH unzulässig und
strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung,
Vervielfältigung auf Datenträgern sowie die Einspeicherung und Ver-
arbeitung in elektronischen Systemen.

Der Inhalt wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhalts
übernimmt der Verlag keine Haftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Druck: Broermann Druck und Medien GmbH, Troisdorf

Bestell-Nr. 962 190 **DG VERLAG**

Vorwort

Die Möglichkeit, Termingeschäfte abzuschließen, gewinnt für Anleger mehr und mehr an Bedeutung. Gleichzeitig nehmen Anzahl und Komplexität der am Markt angebotenen Produkte stetig zu. Anleger, die diese Instrumente zielgerecht einsetzen wollen, müssen in der Lage sein, auf ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zugeschnittene Lösungen zu finden.

Ziel dieser Informationsschrift ist es, Ihnen Bedeutung, Funktion und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie die typischen Risiken der an Terminmärkten gehandelten Produkte darzulegen. Beschrieben werden im Einzelnen Financial Futures, Devisentermingeschäfte, Optionen, Optionsscheine und Hebelzertifikate. Sie sollten sich intensiv mit den in dieser Broschüre enthaltenen Informationen auseinandersetzen, bevor Sie sich im Termingeschäft engagieren. Zugleich soll diese als Basisinformation konzipierte Broschüre Sie als Anleger dazu veranlassen, offene Fragen zum Termingeschäft mit dem Kundenberater Ihrer Bank zu besprechen.

Bitte beachten Sie: Ihre Bank handelt in Ihrem Interesse, wenn sie bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt und Sie bei der Durchführung von Termingeschäften um Informationen über Ihre Erfahrungen und Kenntnisse bei Termingeschäften bittet. In diesem Zusammenhang kann es erforderlich sein, Sie auch nach Ihren finanziellen Verhältnissen sowie den von Ihnen verfolgten Zielen zu befragen.

Inhalt

Zum Umgang mit dieser Broschüre	13
1 Inhalt und Aufbau der Broschüre	13
2 Selektives Lesen möglich	13
A Einführung	15
1 Vom Kassahandel zum Terminhandel	15
2 Grundformen	15
2.1 Devisentermingeschäft	15
2.2 Aktienoptionen	16
3 Erfüllung und Barausgleich; Glattstellung	17
4 Zweck von Termingeschäften	17
4.1 Absicherung gegen Kursänderungsrisiken	17
4.2 Spekulation	18
5 Arten von Termingeschäften	18
5.1 Festgeschäfte und Optionen	18
5.2 Unterscheidung nach den Basiswerten	18
6 Börsliche und außerbörsliche Termingeschäfte	19
6.1 Börsliche Termingeschäfte	19
6.2 Außerbörsliche Termingeschäfte	20
6.3 Optionsscheine	20
7 Sicherheitsleistung	21
8 Risiken von Termingeschäften	24

B	Termingeschäfte im Einzelnen	27
1	Financial Futures	27
1.1	Begriff und Wesen	27
1.1.1	Kauf eines Future (Future-Long-Position)	27
1.1.2	Verkauf eines Future (Future-Short-Position)	27
1.1.3	Glattstellung von Future-Positionen (Closing-Transaktion)	27
1.1.4	Gewinne und Verluste aus Future-Geschäften	28
1.1.5	Erfüllung von Future-Kontrakten	29
1.2	Arten	30
1.2.1	Zins-Futures	30
1.2.2	Aktienindex-Futures	30
1.2.3	Devisen-Futures	30
1.3	Anwendungsmöglichkeiten	30
1.4	Preisbildung und Notierung von Futures	31
1.4.1	Preisbildung	31
1.4.2	Notierung von Futures	33
2	Devisentermingeschäfte	35
2.1	Begriff und Wesen	35
2.1.1	Zeitlicher Ablauf eines Devisentermingeschäfts	35
2.1.2	Erfüllung	35
2.1.3	Glattstellung	35
2.1.4	Quotierung (Kursnotierung)	35
2.2	Preisbildung	36
2.3	Arten	36
2.4	Anwendungsmöglichkeiten	36
3	Optionen	37
3.1	Begriff und Wesen	37
3.2	Ausgestaltung von Optionsgeschäften	37
3.2.1	Optionstyp	38
3.2.2	Basiswert	38
3.2.3	Verfalldatum	38
3.2.4	Basispreis	38
3.2.5	Ausübungstermin	38
3.2.6	Erfüllung	38
3.3	Preisbildung	39
3.3.1	Wesentliche Einflussfaktoren für den Optionspreis	41
3.4	Optionspositionen und Anwendungsmöglichkeiten	44
3.4.1	Positionen	44
3.4.2	Eröffnung und Glattstellung von Options-Positionen	44
3.4.3	Grundsätzliche Anwendungsmöglichkeiten	44
3.4.4	Zusammenfassung	49
3.5	Spezielle Anwendungsmöglichkeiten	49

4	Optionsscheine	57
4.1	Begriff und Wesen	57
4.1.1	Basiswerte	57
4.1.2	Basispreis	57
4.1.3	Barausgleich statt Lieferung möglich	57
4.1.4	Laufzeit	57
4.1.5	Ausübungsmöglichkeit bei amerikanischem und bei europäischem Typ	57
4.1.6	Optionsverhältnis	58
4.2	Funktionsweise	58
4.2.1	Hebelwirkung	58
4.2.2	Unterschiedliche Erwartungen	58
4.3	Bewertungskriterien und Preisbildungsfaktoren	58
4.3.1	Innerer Wert	59
4.3.2	Zeitwert	59
4.3.3	Aufgeld	60
4.3.4	Break-even-Punkt	60
4.3.5	Hebel und Preissensitivität	60
4.3.6	Ein Beispiel	61
4.4	Arten und Anwendungsmöglichkeiten	63
4.4.1	Traditionelle Optionsscheine	63
4.4.2	Naked Warrants	63
5	Hebelzertifikate	67
5.1	Begriff und Wesen	67
5.1.1	Hebelzertifikate ohne Stop-Loss	67
5.1.2	Hebelzertifikate mit Stop-Loss	67
5.1.3	Laufzeit	68
5.1.4	Notierung	68
5.1.5	Bestimmungsfaktoren des Ausgabepreises	68
5.1.6	Preisbestimmende Faktoren während der Laufzeit	68
5.1.7	Vergütungen für den Vertrieb von Zertifikaten	69
5.1.8	Handel	69
5.1.9	Rückzahlung	69
5.2	Arten: Klassifizierung anhand des Basiswerts	70
5.2.1	Zertifikate auf Aktien	70
5.2.2	Zertifikate auf Renten oder Zinsen	70
5.2.3	Zertifikate auf sonstige Basiswerte	70
5.3	Arten: Klassifizierung anhand der Basiswertzusammensetzung	71
5.3.1	Indexzertifikate	71
5.3.2	Basketzertifikate	71
5.3.3	Einzelwertzertifikate	71

C	Generelle Risiken bei Termingeschäften	73
1	Marktpreisrisiko	73
2	Risiko der Hebelwirkung	74
3	Risiko von Margin-Zahlungen	74
3.1	Ein Beispiel	75
4	Liquiditätsrisiko	75
4.1	Illiquidität trotz Market Making	76
5	Korrelationsrisiko (Inkongruenzrisiko)	76
6	Risiken bei Geschäften an ausländischen Terminmärkten	76
7	Risiko bei kreditfinanzierten Termingeschäften	77
8	Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnerwartung bei börslich gehandelten Terminkontrakten	77
9	Steuerliche Risiken	77
10	Sonstige Risiken	77
10.1	Informationsrisiko	77
10.2	Übermittlungsrisiko	78
10.3	Glattstellungsrisiko	78
10.4	Risiken bei der Verwahrung von verbriefen Wertpapieren im Ausland	78

D	Spezielle Risiken bei Termingeschäften	81
1	Spezielle Risiken bei Financial Futures	81
1.1	Marktpreisrisiko	81
1.1.1	Basisrisiko	81
1.1.2	Risiko der Hebelwirkung	82
1.2	Korrelationsrisiko	82
1.3	Lieferrisiko	82
2	Spezielle Risiken bei Devisentermingeschäften	83
2.1	Marktpreisrisiko	83
2.2	Transferrisiko	83
3	Spezielle Risiken bei Optionen	85
3.1	Marktpreisrisiko	85
3.1.1	Preisänderungs- oder Delta-Risiko	85
3.1.2	Konvexitäts- oder Gamma-Risiko	85
3.1.3	Volatilitäts- oder Vega-Risiko	85
3.1.4	Laufzeiten- oder Theta-Risiko	86
3.1.5	Zins- oder Rho-Risiko	86
3.1.6	Dividendenabschlag	86
3.2	Risiko der Wertminderung und des Totalverlusts	86
3.2.1	Wertminderung	86
3.2.2	Totalverlust	86
3.3	Stillhalterrisiko	87
3.4	Adressenausfallrisiko	87
3.5	Risiko der Hebelwirkung	87
4	Spezielle Risiken bei Optionsscheinen	89
4.1	Allgemeines Kursrisiko	89
4.2	Verlustrisiko durch Kursveränderungen des Basiswerts	89
4.3	Verlustrisiko durch Veränderungen der Volatilität des Basiswerts	90
4.4	Verlustrisiko durch Zeitwertverfall	91
4.5	Risiko der Hebelwirkung	91
4.6	Risiko der Wertminderung und des Totalverlusts	91
4.6.1	Wertminderung	91
4.6.2	Totalverlust	92
4.7	Risiko der fehlenden Möglichkeiten zur Verlustbegrenzung	92
4.8	Verlustrisiko infolge der Komplexität exotischer Optionsprodukte	92
4.9	Emittentenrisiko	92
4.10	Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnchance	92
4.11	Währungsrisiko	93
4.12	Einfluss von Hedge-Geschäften des Emittenten auf die Optionsscheine	93

5	Spezielle Risiken bei Hebelzertifikaten	95
5.1	Risiko der Hebelwirkung	95
5.2	Totalverlustrisiko durch Knock-out	95
5.3	Der Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnchance	95
5.4	Einlösung nur bei Fälligkeit; Verkauf der Zertifikate	95
5.5	Emittentenrisiko	95
5.6	Allgemeines Kursrisiko	95
5.7	Korrelationsrisiko	96
5.8	Liquiditätsrisiko	96
5.9	Risiko des Wertverfalls	96
5.10	Währungsrisiko	96
5.11	Einfluss von Hedge-Geschäften des Emittenten auf die Zertifikate	97
E	Was Sie bei der Ordererteilung beachten sollten	99
1	Geschäfte an der Eurex Deutschland	99
1.1	Handel	99
1.2	Dispositionen bei der Auftragserteilung	100
1.2.1	Unlimitierter Auftrag	100
1.2.2	Limitierter Auftrag	100
1.2.3	Kombinierter Auftrag	101
1.2.4	Stop-Auftrag	101
1.2.5	Preisbildung	101
1.2.6	Abrechnung und Abwicklung der Eurex-Geschäfte	101
2	Geschäfte in Optionsscheinen und Hebelzertifikaten	102
2.1	Festpreisgeschäfte	102
2.2	Kommissionsgeschäfte	102
2.2.1	Börsen und außerbörsliche Märkte	103
2.2.2	Börsenhandel	103
2.3	Dispositionen bei der Auftragserteilung	105
2.3.1	Limitierungen (Preisgrenzen)	105
2.3.2	Stop-Loss-Order und Stop-Buy-Order	105
2.3.3	Gültigkeitsdauer Ihrer Aufträge	106
2.4	Abwicklung von Kommissionsgeschäften	106
2.5	Zahlungen Dritter an die Bank	106
2.6	Abrechnung von Wertpapiergeschäften	106
3	Risiken bei der Abwicklung Ihrer Wertpapieraufträge	107
3.1	Übermittlungsrisiko	107
3.2	Fehlende Marktliquidität	107
3.3	Preisrisiko	107
3.4	Kursaussetzung und ähnliche Maßnahmen	107

4	Risiken bei taggleichen Geschäften („Day Trading“)	108
4.1	Sofortiger Verlust, professionelle Konkurrenz und erforderliche Kenntnisse	108
4.2	Zusätzliches Verlustpotenzial bei Kreditaufnahme	108
4.3	Kosten	108
4.4	Unkalkulierbare Verluste bei Termingeschäften	108
4.5	Risiko der Verhaltensbeeinflussung	108
F	Glossar	109
G	Stichwortverzeichnis	115